

Focus: Jugendliche mit Migrationshintergrund

Gliederung:

1. Was bedeutet ‚Migrationshintergrund‘?
2. Sind Jugendliche mit Migrationshintergrund eine *spezifische* Zielgruppe in der Ausbildung?

„Neue“ Zielgruppen für Ausbildung: Jugendliche mit Migrationshintergrund

Merkmalskombinationen zur Bestimmung von Migrationshintergrund

	Aktuelle Staatsangehörigkeit/-en	Eigene Migration (z.B. Geburtsland, -ort, Zuzugsjahr, Kindheit/Jugend nicht nur in Deutschland)	Muttersprache (z.B. nur ausländische o. ausländische und deutsche Muttersprache)	Eltern (z.B. Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Einbürgerung)	Weitere Merkmale (Einbürgerung, Schulbesuch, Religion, Großeltern)
BIBB-Schulabgängerbefragung	-	X	X	X	-
BIBB-Übergangsstudie	X	-	X	X	-
BA/BIBB-Bewerberbefragung	X	X	X	-	-
Ausbildung aus Sicht der Auszubildenden	X	X	X		
Teilnehmer/-innen an Ausbildereignungslehrgängen	X	-	X	-	-

„Neue“ Zielgruppen für Ausbildung: Jugendliche mit Migrationshintergrund

Merkmalskombinationen zur Bestimmung von Migrationshintergrund

	Aktuelle Staatsangehörigkeit/-en	Eigene Migration (z.B. Geburtsland, -ort, Zuzugsjahr, Kindheit/Jugend nicht nur in Deutschland)	Muttersprache (z.B. nur ausländische o. ausländische und deutsche Muttersprache)	Eltern (z.B. Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Einbürgerung)	Weitere Merkmale (Einbürgerung, Schulbesuch, Religion, Großeltern)
BIBB-Schulabgängerbefragung	-	X	X	X	-
BIBB-Übergangsstudie	X	-	X	X	-
BA/BIBB-Bewerberbefragung	X	X	X	-	-
Ausbildung aus Sicht der Auszubildenden	X	X	X		
Teilnehmer/-innen an Ausbildereignungslehrgängen	X	-	X	-	-

Merkmalskombinationen zur Bestimmung von Migrationshintergrund

	Aktuelle Staatsangehörigkeit/-en	Eigene Migration (z.B. Geburtsland, -ort, Zuzugsjahr, Kindheit/Jugend nicht nur in Deutschland)	Muttersprache (z.B. nur ausländische o. ausländische und deutsche Muttersprache)	Eltern (z.B. Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Einbürgerung)	Weitere Merkmale (Einbürgerung, Schulbesuch, Religion, Großeltern)
BIBB-Schulabgängerbefragung	-	X	X	X	-
BIBB-Übergangsstudie	X	-	X	X	-
BA/BIBB-Bewerberbefragung	X	X	X	-	-
Ausbildung aus Sicht der Auszubildenden	X	X	X		
Teilnehmer/-innen an Ausbildereignungslehrgängen	X	-	X	-	-

Festzuhalten ist:

- Zur Bestimmung von Migrationshintergrund werden verschiedene Merkmale herangezogen: Migrationshintergrund ist ein Konstrukt.
- Es gibt unterschiedliche Definitionen.
Migrationshintergrund ist nicht gleich Migrationshintergrund.
- Die Bestimmung von Migrationshintergrund schafft eine Grenze zwischen uns und den anderen.
- Eine solche Unterscheidung lenkt u.a. die Aufmerksamkeit auf das Anderssein der Anderen.

Gliederung:

1. Was bedeutet ‚Migrationshintergrund‘?
2. Sind Jugendliche mit Migrationshintergrund eine *spezifische* Zielgruppe in der Ausbildung?
Sind sie also *andere Auszubildende* als die ohne Migrationshintergrund?




Spezifika auf der Spur

- Informationsbedarf
- Haltungen
 - Problemlöseverhalten
 - Respektvolles Verhalten
- Interessen und Kompetenzen
 - Ausbildungsabschnitte im Ausland
 - Beruflicher Einsatz herkunftssprachiger Kompetenz
 - Privater Gebrauch herkunftssprachiger Kompetenz
- Deutsche Sprache
- Kommunikationssituationen
 - Persönliche Lebenssituation
 - (Vermeintliches) Herkunftsland
 - Integrationspolitische Themen
 - Diskriminierung, Rassismen

Die Betrachtung allein von Spezifika ist einseitig.

Auszubildende mit Migrationshintergrund äußern sich zu ihrer Ausbildung in vergleichbarer Weise wie Auszubildende ohne Migrationshintergrund.

Auch sie wünschen sich eine

-  fachlich gute Ausbildung,
-  möchten in Arbeits- und Betriebsabläufe integriert werden,
-  schätzen Ausbilderinnen und Ausbilder, die sich um sie kümmern.

Ausblick

Werden Jugendliche mit Migrationshintergrund in Folge des Fachkräftemangels zu einer nachgefragten Gruppe auf dem Ausbildungsstellenmarkt?

Hat dies Konsequenzen auch für die Rekrutierungsstrategien der Betriebe?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: settelmeyer@bibb.de

Ein Resümee in Thesen

- ‚Migrationshintergrund‘ ist ein Konstrukt zur Unterscheidung von Personen mit bzw. ohne Migrationshintergrund, das eine Grenze zwischen uns und den anderen schafft. Die vorgenommene Unterscheidung richtet die Aufmerksamkeit auf das Anderssein der Anderen und lenkt ab von Gemeinsamkeiten der Gruppen.
- Ergebnisse ausgewählter Studien zur dualen Ausbildung zeigen, dass es Aspekte in der Ausbildung gibt, die spezifisch für Auszubildende mit Migrationshintergrund sind. Diese Aspekte berühren die Ausbildung in unterschiedlichem Maße.
- Die Studien zeigen jedoch auch, dass Erwartungen, Schwierigkeiten und Kritik Auszubildender mit Migrationshintergrund vielfach nicht spezifisch sind, sondern denen von Auszubildenden ohne Migrationshintergrund vergleichbar sind. Auch diese migrationsunspezifischen Aspekte sind zu berücksichtigen, will man sich kein einseitiges Bild von Auszubildenden mit Migrationshintergrund machen.